

## **Test verschiedener Konfigurationen mit Selectrix Baugruppen.**

Variante 1:

CC 2000 TRIX als Zentrale:

Funktionsdecoder gemischt a) Peter Stärz b) Stephan Reinhardt

Belegtmelder gemischt a) Peter Stärz b) Stephan Reinhardt

Uwe Magnus Handregler 4

TRIX Mobile Station (V 0.34)

Aktiver Multiverteiler Peter Stärz (X 13 gesetzt)

Uwe Magnus Interface 2

PC mit TC (Freiwald)

Bei diesem Aufbau funktionieren alle Module einwandfrei. Man kann die Decoder/Belegtmelder programmieren, die Steuerung der Signale/Weichen ist in Ordnung. Die Belegtmeldungen werden im PC und am Handbedienteil richtig angezeigt. Steuerung der Loks vom PC, Handbedienteil und von der Mobile Station funktioniert.

Fazit: Mit o. g. Konfiguration ist ein einwandfreier Betrieb gewährleistet (Melden, Schalten und Programmieren).

Variante 2:

TRIX Gleisbox als Zentrale

TRIX Mobile Station

Aktiver Multiverteiler Peter Stärz (X 13 nicht gesetzt)

Funktionsdecoder Peter Stärz

Belegtmelder Peter Stärz

Uwe Magnus Handregler 4

Uwe Magnus Interface 2

PC mit TC (Freiwald)

Bei diesem Aufbau funktioniert alles, so wie oben beschrieben. Es ist ein einwandfreier Betrieb gewährleistet (Melden, Schalten und Programmieren). Wenn jedoch ein Funktionsdecoder nach Stephan Reinhardt (S.R.) in den Selectrix-BUS mit eingeschleift wird, gibt es Probleme mit der Programmierung aller Baustufen. Es kann sogar vorkommen, dass der PIC-Baustein auf den Baugruppen von S.R. umprogrammiert wird! Ein Betrieb der Belegtmelder von S.R. ist nicht möglich, hier werden falsche Daten an den Bus übermittelt.

Fazit: Wenn die TRIX Gleisbox als Zentrale verwendet werden soll, sind die Baustufen nach S.R. nicht sinnvoll. Baustufen von Peter Stärz (D & H) funktionierten bei mir (BM-Miba und WD-Miba) einwandfrei.